VW-Konzern stemmt sich vielfach gegen den Trend

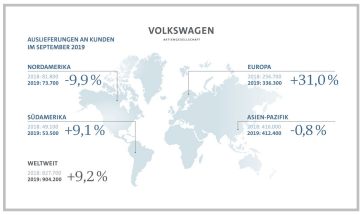
Der Volkswagen-Konzern hat im Oktober weltweit 949 800 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert und damit im Vergleich zum Vorjahresmonat den Absatz um 12,2 Prozent gesteigert. Auf dem größten Einzelmarkt China steigerten die Konzernmarken ihre Auslieferungen trotz eines rückläufigen Gesamtmarkts um 6,6 Prozent und bauten damit ihre Marktposition aus. In Europa (+25,5 Prozent) und Deutschland (+41,5 %) wurden aufgrund des WLTP-bedingt schwächeren Vorjahresmonats erneut deutliche Zuwächse verzeichnet. In Nord- und Südamerika gelang es dem Unternehmen ebenfalls, seinen Marktanteil in rückläufigen Gesamtmärkten auszubauen.

In Europa verkaufte die VW-Gruppe 370 700 Fahrzeuge und damit 25,5 Prozent mehr als Oktober 2018, nachdem im Vorjahr die WLTP-Umstellung für einen schwachen Monat gesorgt hatte. In Westeuropa legte der Konzern um 30,7 Prozent auf 299 600 Fahrzeuge und in Deutschland um 41,5 Prozent auf 112 400 Neuzulassungen zu. In Zentral- und Osteuropa stiegen die Auslieferungen um 7,5 Prozent auf 71 000 Fahrzeuge an. Ein Treiber dieser Entwicklung war Russland, wo die Konzernmarken 22 100 Autos auslieferten, das sind 3,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

In Nordamerika entwickelten sich die Gesamtmärkte rückläufig, der Konzern konnte jedoch mit 80 400 Auslieferungen (+0,9 %) leicht zulegen. 53 200 Fahrzeuge (+5,8 %) wurden in den USA abgesetzt, 11 200 Stück (+1,4 %) in Kanada. In Mexiko gingen die VW-Verkäufe um 13 Prozent auf 16 000 Fahrzeuge zurück. In Südamerika sank der Absatz um 1,2 Prozent auf 53 800 Fahrzeuge. Obwohl der Gesamtmarkt noch stärker nachgab, baute der Konzern dort seinen Marktanteil aus. In Brasilien stiegen die Auslieferungen um 2,9 Prozent auf 43 000 Einheiten, während sie in Argentinien um 24,4 Prozent auf 5300 Fahrzeuge zurückgingen.

Auch im asiatisch-pazifischen Raum gaben die Gesamtmärkte nach, der Volkswagen-Konzern steigerte jedoch seine Auslieferungen signifikant um 5,6 Prozent auf 413 300 Fahrzeuge. Das lag vor allem an China mit 389 300 Autoverkäufen (+6,6 %). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Die Auslieferungen des Volkswagen-Konzerns im Oktober 2019.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen